

Neue LED-Flutlichtanlage auf dem B-Platz des FC Ottenssoos: Mit finanzieller Unterstützung der Z.U.G.gGmbH, des BLSV und des Landratsamtes Nürnberger Land.

Bessere Qualität und Leistung bei deutlich niedrigeren Energiekosten

Nach längerer Zeit der Beantragung und Bewilligung zum Austausch der alten Flutlichtlampen gegen moderne und leistungsfähige LED-Leuchten war es im August 2024 endlich so weit. Die Firma Hudson GmbH aus Amberg, spezialisiert auf Sportplatzbeleuchtung, tauschte an einem Tag die seit vielen Jahren verwendeten Quecksilberdampflampen der Flutlichtanlage des B-Platzes gegen hochmoderne LED-Leuchten aus. Um eine reibungslose Installation der neuen Strahler zu ermöglichen, bereitete unser Thomas Scharrer mit seinem Team die Zuleitungen zu den bestehenden Lichtmasten vor, führte die Stromversorgung und Steuerung der Flutlicht- und der Bewässerungsanlage in einem neuen Schaltkasten zusammen und baute getrennte Stromzähler ein. Danke an dieser Stelle an Thomas, dass er bei jedem elektrischen Problem auf unserem Sportgelände sofort einspringt und Lösungen findet.

Ausgetauscht wurden insgesamt neun alte Quecksilberdampflampen mit Gehäuse gegen acht neue LED-Einheiten mit jeweils acht bis zwölf Einzelstrahlern. Zusätzlich wurde eine LED-Einheit zur Beleuchtung des Hartplatzes installiert. Die alten Flutlichtmasten konnten dabei erhalten werden, deren Höhe von ca. 12 Meter reicht aus, um eine blendfreie Beleuchtung des B-Platzes zu ermöglichen.

Die Kosten für den Austausch der Leuchten und für die Erneuerung der Stromzuleitung und Steuerung werden zu fast 70% von der **Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (Z.U.G.) gGmbH Berlin (für das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz)**, vom Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) und vom Landratsamt Nürnberger Land getragen. Von der Gemeinde Ottenssoos haben wir zusätzlich einen größeren Zuschuss für den Umbau der Elektroversorgung für die Flutlicht- und Bewässerungsanlage erhalten. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Gemeinde und an die Fördermittelgeber.

Mit der neuen Flutlichtanlage haben wir nicht nur die Voraussetzungen für bessere Trainingsmöglichkeiten für alle unsere Fußballmannschaften und für den Skiclub geschaffen, wir leisten damit auch einen wesentlichen Beitrag zur CO₂- und zur Energieeinsparung und damit zum Klimaschutz. Mit der Steuerung der neuen LED-Strahler können wir die beiden Hälften des B-Platzes getrennt und auch den Hartplatz beleuchten, die Strahler sind sofort einsatzbereit und müssen nicht wie die alten Lampen minutenlang hochfahren. Insgesamt ist mit einer Einsparung von bis zu 75% des bisherigen Strombedarfs für die Flutlichtanlage zu rechnen.

Als weitere Schritte zur Einsparung von Energie und Arbeitseinsatz sind derzeit die Errichtung einer PV-Anlage, Solarthermie und ggf. Geothermie für die Beheizung der Gebäude und das Warmwasser sowie der Einsatz eines Mäh- und eines Linienmarkierungsroboters in der Diskussion.

Wir wünschen Euch viele gute Trainingseinheiten bei optimaler Beleuchtung auf dem B-Platz und auf dem Hartplatz.

Peter Swoboda



Abb. 1: demontierte alte Leuchten



Abb. 2: Montage der neuen LED-Strahler



Abb. 3: Einsatz eines Hubwagens zu Montage der LED-Strahler



Abb. 4: LED-Flutlichtanlage und Bewässerung



Abb. 5: Flutlichtanlage im Einsatz